

Ressort: Vermischtes

Bayern hält an Widerstand gegen Stromtrassen fest

München, 05.10.2014, 18:33 Uhr

GDN - Ungeachtet der Warnungen vor einer Spaltung des deutschen Strommarktes hält die bayrische Landesregierung an ihrer Kritik am Leitungsneubau fest. Mit einer Spaltung in unterschiedliche Preiszonen werde "immer wieder gedroht", sagte Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) der "Süddeutschen Zeitung" (Montagausgabe).

Ohnehin müsse die Bundesregierung einer solchen Aufteilung des Marktes zustimmen. Die neuen Trassen dagegen wolle Aigner gründlich prüfen, der "erheblichen Eingriffe in die Natur" wegen. Schließlich verliere die Energiewende sonst an Akzeptanz. Dies könne mehrere Monate dauern. "Diese Zeit sollten wir uns gönnen", sagte Aigner.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-42322/bayern-haelt-an-widerstand-gegen-stromtrassen-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com